



Island – Gletscher und Polarlicht

Im Herbst und Winter verwandelt sich Island in ein Märchenland: Majestätische Wasserfälle werden zu verwunschenen Eisskulpturen und gespenstischer Dampf steigt aus Vulkanen und Geysiren. Besuchen Sie die Highlights rund um Reykjavik und an der Südküste. Und oft beginnt am nachtdunklen Himmel die große Polarlichtshow. Wie Sie die am besten in Szene setzen, zeigt Ihnen beim Reisetern am 21. Oktober der Fotograf Stefan Seip.

1. Tag, So: Willkommen auf Island

Bahnreise 1. Klasse zum gewählten Flughafen (s. Tabelle Abflugorte) und Flug nach Keflavik. Für den Transfer nach Reykjavik ist gesorgt. Ein Restaurant zum Abendessen finden Sie mit Hilfe Ihrer Studiosus-Reiseleiterin. *Zwei Übernachtungen.*

2. Tag, Mo: Islands Hauptstadt

Es geht kreuz und quer durch Reykjavik – zwischen Fischfang und alternativer Energie, Bankenviertel, Hafen, Hallgrímskirche und dem preisgekrönten Konzerthaus Harpa. Im Nordlichtzentrum erfahren wir, wie Polarlichter entstehen. Der restliche Nachmittag gehört Ihnen. Nutzen Sie ihn für einen Bummel auf dem Laugavegur, der Einkaufsstraße der Stadt. Lassen Sie sich von Ihrer Studiosus-Reiseleiterin Tipps für das Abendessen in Eigenregie geben.

3. Tag, Di: Zu Füßen der Vulkane

Wir machen uns heute auf den Weg an die Südküste, an der zahlreiche Wasserfälle von den Hochflächen in die Küstenebene stürzen. Anschließend fahren wir zum Vulkan Eyjafjallajökull, dessen Ausbruch im Frühjahr 2010 ganz Europa in Atem hielt. Wir bestaunen den herrlichen Wasserfall Skógafoss und erreichen schließlich unsere nächste Station in der Nähe von Vik. *Zwei Übernachtungen.*

4. Tag, Mi: Gletscherwelten

Unser heutiger Ausflug bringt uns vorbei am Nationalpark Skaftafell zu den Ausläufern des „weißen Riesen“ Vatnajökull, des zweitgrößten Gletschers Europas. An der Gletscherlagune Jökulsárlón brechen krachend die Eisberge von der Gletscherzunge und treiben im Wasser – ein einzigartiges Schauspiel. Und ab Sonnenuntergang haben wir in der einsamen Umgebung unseres Hotels Logenplätze, um nach Polarlichtern Ausschau zu halten.

5. Tag, Do: Entlang der Südküste

Am südlichsten Punkt Islands stehen wir bei Dyrhólaey am schwarzen Basaltstrand, blicken hinaus auf gewaltige Felsentore an der Küste und lauschen dem Donnern der Brecher, die auf den Strand rollen. Wir durchqueren erneut die weiten Landschaften Islands und glauben gern, dass die Isländer mit den Elfen in Wohngemeinschaft leben. Unterwegs machen wir Halt am Solheima-Gletscher und am Seljalands-Wasserfall. Am späten Nachmittag erreichen wir Hella. *Zwei Übernachtungen.*



Fotograf Stefan Seip

Der Diplom-Biologe Stefan Seip hat sich ganz der Fotografie verschrieben. Neben der Landschaftsfotografie und der kunstvollen Fotografie in Schwarzweiß hat es ihm vor allem die Astrofotografie angetan. Seine Aufnahmen brachten ihm ein weltweites Renommee ein. Auf unserer Reise am 21.10. verrät er Ihnen mit Tipps und Tricks, wie besonders schöne Aufnahmen gelingen. Außer der Freude an gelungenen Fotos benötigen Sie Ihre eigene Kamera und idealerweise ein Stativ (für Aufnahmen des Polarlichts ist ein Stativ unumgänglich).

6. Tag, Fr: Zwischen den Kontinenten

Die weite Ebene am Hvita-Fluss ist das fruchtbare Herz Islands. Als Highlights erwarten uns hier der mächtige Wasserfall Gullfoss, der Geysir Strokkur und der Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe): Nach unserem Spaziergang durch diese eigenartige Gegend, in der einst das Parlament tagte, belohnen wir uns mit einem Sprung ins Thermalbad Fontana. Und wenn dann über unseren Köpfen die Polarlichter tanzen, ist der Bilderbuchtag im isländischen Winter perfekt!

7. Tag, Sa: Isländisches Kaleidoskop

In den Fischerorten Eyrarbakki und Stokkseyri scheint die Zeit stillzustehen: Die Holzhäuser setzen einen farbigen Akzent am schwarzen Strand. Ein Stück landeinwärts nutzt das Kraftwerk Hellisheiði die Thermalquellen zur Energieversorgung. Auf der Halbinsel Reykjanes brodeln Schlammtpöffe und dampfen Schwefelquellen zwischen Kraterseen und schroffen Felsen – noch einmal Island vom Feinsten! *Übernachtung in Keflavik.*

8. Tag, So: Abschied von der Insel

Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen von Keflavik und Flug mit Icelandair zurück nach Frankfurt oder München.

8 REISETAGE mit Flugreise **ST 16A3**

14.10.–21.10. 21.10.–28.10. 28.10.–4.11. 4.11.–11.11.

Sonntag – Sonntag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug (Economy) nach Keflavik und zurück; Abflugsorte und Zuschläge s. Tabelle, je nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- ▶ Sitzplatzreservierung
- ▶ Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen Reisebussen (Klimaanlage)
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ 7 Übernachtungen in guten Hotels
- ▶ Frühstück, 5 Abendessen im Hotel
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Termin 21.10.: zusätzliche Begleitung durch den Fotografen Stefan Seip

Und außerdem: Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Infopaket/Reiseliteratur (ca. 30 €), klimaneutrale Bus-/Bahnfahrten (S. 109).

Reisepreis ab €	2295	2395	2775
Einzelzimmerzuschlag	465	565	565

Abflugorte und Zuschläge ab € z.B. AF FRA

Je nach Verfügbarkeit der angebotenen Buchungsklasse Aufpreis möglich. Kerosinpreisänderungen vorbehalten.

FI Icelandair (Buchungsklasse H)
LH Lufthansa (Buchungsklasse L)

	FI	LH	FI	LH
Berlin	0	119	–	239
Bremen	–	189	0	89
Dresden	–	219	–	199
Düsseldorf	–	149	–	149
Frankfurt	0	60	395	159
Friedrichsh.	–	189	–	49
Hamburg	0	139	–	–

Hervorgehoben sind Nonstop-Flüge. Freigepäck und Sitzplatzreservierung S. 109. Termine 14.10. und 21.10.: Lufthansa nicht möglich.

Weitere wichtige Informationen auf S. 106–109. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen finden Sie ab S. 110.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Reykjavik	2 Hilton Nordica	****
Vik	2 Icelandair Hotel	****
Hella	2 Fosshotel Hekla	***
Keflavik	1 Keflavik	****

Die Kategorisierung erfolgt durch Selbsteinschätzung der Hotels.